

DIE ZEIT IST SCHÖN

K.Hipke

Espressivo con moto



1. Die Zeit ist schön, wenn man für Je - sus lebt, in ei - nem
 2. Die Zeit ist schön, wenn man für an - dre lebt, in Lie - be
 3. Doch schreck - lich ist die Zeit, wo man nur sich ge - sucht, aus lau - ter



Rin - gen nach den höchs - ten Gü - tern strebt, zer - bro - chen in sich selbst, vor Gott im
 dient, des Nächs - ten Not und E - lend hebt, die Las - ten tra - gen hilft, die an - dre
 Selbst - sucht sei - nen Bru - der hat ge - flucht, zu - frie - den mit sich selbst, die an - dern



Stau - be liegt, sich in er - kann - te Wahr - heit stets mit Freu - den
 nie - der - beugt und je - des Au - ge trock - net, dass von Trä - nen
 ster - ben sah und zu dem Sün - dersprach: "Komm mir nur nicht zu



fügt. 1./2. Die Zeit ist schön, wenn man durch Wüs - ten geht, wo
 feucht. 3. Ja, schreck - lich ist die Zeit, wo Pha - ri - sä - er - tun und
 nah!"



heiß der Sand und heiß der Glut - wind weht, die Hand dem mü - den Pil - ger trös - tend
 to - tes Ka - pi - tal und eit - ler Glanz und Ruhm den Ton an - ge - ben und am Ru - der



reicht und ihm den Pal - men - gar - ten und die Quel - le zeigt.
 steh'n. Da muss der Heil' - ge Geist be - trübt von dan - nen geh'n.